

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 37

Titel: Bonbonplastik (12 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Bonbonplastik

37/3

Vorüberlegungen**Lernziele:**

- Die Schülerinnen und Schüler analysieren Bonbonverpackungen.
- Sie gestalten eine Bonbonplastik.

Anmerkungen zum Thema:

Das Verpackungsdesign konzentriert sich ausschließlich auf die Gestaltung von Verpackungen. Hauptaufgabe ist es, Informationen des Produkts mit Marketing-Aspekten zu verbinden. Die Gestaltung der Verpackung hinsichtlich Form, Material und Farbgebung sowie der emotionale Gestaltung mit Bildern soll das Auge des Käufers auf sich ziehen, die Produktbotschaft wirkungsvoll vermitteln und den Kaufimpuls auslösen. Die Verpackung eines Produkts fungiert insofern als „stummer Verkäufer“.

Das Gestaltungsmittel „Farbe“ ist in vielen Bereichen des Verpackungsdesigns von vorrangiger Bedeutung, da sie aufgrund der menschlichen Bildverarbeitung besonders wichtig ist.

Ebenso wichtig für die Verpackung von Nahrungsmitteln ist die Assoziation von Geschmack. Grünliches Gelb vermittelt säuerlichen, rötliches Gelb süßen Geschmack. Blau definiert sich geschmacklich neutral und frisch, Rot dagegen würzig, kräftig und scharf. Bittere, säuerliche Geschmäcker werden bei Grün, angenehm süßliche bei Rosa assoziiert.

Aus diesen Erkenntnissen heraus werden Light-Produkte bzw. Low-Fat-Produkte oft in bläulicher, Bioprodukte in grüner sowie Deftiges in roter bzw. gelber Verpackung angeboten.

Hinsichtlich der Thematik der Bonbongestaltung sollten bei Fruchtbonbons warme Farben (Gelb, Gelborange, Orange, Rotorange, Rot, Rotviolett) und bei Kräuterbonbons kalte Farben (Gelbgrün, Grün, Blaugrün, Blau, Blauviolett, Violett sowie Brauntöne) verwendet werden.

Literatur und Internetseiten zur Vorbereitung:

- www.wikipedia.org: Suchbegriff „Verpackungsdesign“
- www.castelligasse.at/Werbetchnik/verpackungsfarben.htm

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Brief eines Bonbon-Herstellers
2. Schritt: Analyse von Bonbonverpackungen
3. Schritt: Herstellung des Bonbons
4. Schritt: Gestaltung der Bonbonverpackung
5. Schritt: Präsentation der Schülerarbeiten

Infobox

Thema:	Bonbonplastik
Bereich:	Plastik
Klasse(n):	5. und 6. Jahrgangsstufe
Dauer:	6 bis 8 Stunden

37/3

Bonbonplastik**Vorüberlegungen****Checkliste:**

Klassenstufen:	<ul style="list-style-type: none"> • 5. und 6. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	<ul style="list-style-type: none"> • 6 bis 8 Stunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Bonbons kaufen (z.B. Frucht-, Schokolade-, Karamell-, Menthol-, Eukalyptus-, Sahnebonbons) • einen Klassensatz Bonbons auswickeln und in neutrales Papier einwickeln • einige originalverpackte Bonbons als Hilfestellung bereit halten • Arbeitsblatt M3 im Klassensatz kopieren
Technische Mittel:	-
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserbomben-Ballons • Trinkpäckchen (Tetrapak) • Kleister • Zeitung • Farbe • Wasserbehälter • Pinsel • weißes Papier (für Pappmaschee) • Papier (für Bonbonverpackung), ca. 40 x 60 cm • Geschenkband, Schnüre

1. Schritt: Brief eines Bonbon-Herstellers

- Die Lehrkraft liest den Brief eines Bonbon-Herstellers vor.
- Anschließend erhalten die Schülerinnen und Schüler eines der Bonbons.
- Sie äußern sich spontan zum Bonbon.



Einführend liest die Lehrkraft den Brief eines Bonbon-Herstellers (siehe **M1**), welcher Probleme mit dem Verkauf seiner Süßigkeit hat, vor. Damit sich die Lerngruppe ein Bild von dem Produkt machen kann, erhält jeder Schüler bzw. jede Schülerin ein, vorab von der Lehrkraft in neutrales Papier eingewickelter, Bonbon.

Hinweis: Die verteilten Bonbons sollten zum Sammeln der verschiedenen Geschmacksrichtungen aus mehreren Sorten bestehen.

Ein Brainstorming zum Thema „Bonbons“ wird an der Tafel durchgeführt, d.h. die Schülerinnen und Schüler schreiben alles, was ihnen zum Thema „Bonbon“ einfällt, rund um das Schlagwort.

Das so entstandene Tafelbild wird zu einem Cluster weiterentwickelt, indem man thematische Gruppen bildet, welche durch Umkringeln in der gleichen Farbe optisch gekennzeichnet werden. Die jeweiligen Gruppen werden anschließend, falls noch nicht vorhanden, mit einem Oberbegriff versehen.

Folgende Oberbegriffe sollten u.a. aufgeführt werden: Form, Farbe, Verpackung und Sorten.



Das Beispiel eines Tafelbildes findet sich auf **M2**.

Die Schülerinnen und Schüler dürfen die Süßigkeit essen und überlegen anschließend, warum die leckeren Bonbons bei den Kunden nicht ankommen.

Eine mögliche Hilfestellung zum Vervollständigen des Clusters könnte das Auslegen verschiedener Sorten original verpackter Bonbons sein.

2. Schritt: Analyse von Bonbonverpackungen

- Die Schülerinnen und Schüler betrachten verschiedene Bonbonverpackungen.
- Sie formulieren Designtipps für einen größeren Kaufanreiz.
- Sie erfinden ein Bonbon und fertigen einen passenden Entwurf an.

Die bereits in Schritt 1 betrachteten Bonbons werden im Klassenverband genau analysiert. Die gemeinsamen Merkmale bezüglich Form, Farbe und Schrift der Verpackungen werden mündlich besprochen. Die Klasse formuliert Tipps, welche für einen besseren Kaufanreiz der neutralen Bonbons sorgen könnten und notiert



die Designvorschläge auf dem Arbeitsblatt (siehe **M3**).

Anschließend erfinden die Schülerinnen und Schüler ein eigenes Bonbon mit Name, Geschmack, Form und Motiv bzw. Muster und fertigen einen Entwurf dazu an.